Objekt:	Gedenktafel "Nicht alle sind tot..."
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken
Inventarnummer:	M 2023/6

Beschreibung

Ovale Gedenktafel mit schwarz gefasstem eingearbeitetem Rahmen, die über einen Inschriftentext sowie darüber einen ovalen Ausschnitt für ein Foto bzw. ein Porträt eines/ einer Verstorbenen verfügt. An das Objekt war mit großer Wahrscheinlichkeit die Intention einer Wiederverwendbarkeit geknüpft, da sein Fundort dafür spricht, dass es im Rahmen kirchlicher Bestattungsfeiern bzw. Gedenkgottesdienste zum Einsatz kam. Der Ausschnitt wird von einer erhaben herausgearbeiten, farbig gefassten Rankpflanze umspielt, deren Blüten nicht exakt bestimmbar sind, deren Blätter jedoch an Efeublätter erinnern. Der ebenfalls erhaben herausgearbeitete, schwarz gefasste Text bzw. Gedenkspruch darunter lautet: "Nicht alle sind tot, / deren Hügel sich hebt, / Wir lieben, und was wir / geliebt, das lebt, das lebt, / bis uns selber das Leben / entrimmt, nicht alle sind / tot, die begraben / sind". Laut Geberin wurde das Objekt vor nehr als drei Jahrzehnten ausgemustert in einem Raum der Evangelisch-lutherischen Kirche St. Johannes in Delmenhorst gefunden und zunächst weiterhin dort verwahrt. Stilistisch verweist die Tafel in die Epoche des Jugendstils.

Grunddaten

Material/Technik:	Sperrholz, Pappe; gesägt, geschnitten, geklebt, farbig gefasst
Maße:	48 x 34 cm (HxB)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1890-1920
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1900-1950

wer	St. Johannes Delmenhorst
wo	Delmenhorst

Schlagworte

- Gedenkbild
- Gedenktafel
- Gedicht
- Pflanze
- Symbol
- Vers